STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 16.10.2019

Drucksache Nr.: **19/0390**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	07.11.2019	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie zum OGS-Ausbau und zur Zügigkeit an der KGS Buisdorf, KGS Meindorf sowie EGS und KGS Hangelar

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt den aktuellen Sachstandsbericht der Verwaltung zum OGS-Ausbau und zur Zügigkeit an der KGS Buisdorf, KGS Meindorf sowie der EGS und KGS Hangelar zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 09.04.2019 wurde im Rahmen einer Mitteilung über die Machbarkeitsstudie zum OGS-Ausbau und zur Zügigkeit an der KGS Buisdorf, KGS Meindorf sowie der EGS und KGS Hangelar informiert.

Die Ankündigung zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie erfolgte im Zuge der letzten Anpassung des OGS-Entwicklungskonzepts, welches der Rat der Stadt Sankt Augustin in seiner Sitzung vom 16.05.2018 beschlossen hatte (DS-Nr. 18/0046).

Nach Vergabe des Auftrags an das Planungsbüro biregio haben Ende 2018 gemeinsam mit biregio Begehungen der einzelnen Standorte zur Bestandsaufnahme stattgefunden.

Die vom Planungsbüro biregio vorgelegten Pläne wurden zwischenzeitlich vom FB 5 in Zu-

sammenarbeit mit biregio im Hinblick auf das zu erfüllende Raumprogramm abgestimmt und, wo nötig, angepasst. Der letzte gemeinsame Termin hierzu fand Ende Juni 2019 statt. Es wurden verschiedene Varianten erarbeitet.

Für die einzelnen Schulen liegen folgende Varianten vor:

KGS Buisdorf:

- Zubaubedarf bei Beibehaltung der 1,5-Zügigkeit zur Erreichung einer OGS-Quote von 80 %
- Zubaubedarf für eine 2-Zügigkeit mit einer OGS-Quote von 80 %

KGS Meindorf:

- Zubaubedarf bei Beibehaltung der 2-Zügigkeit zur Erreichung einer OGS-Quote von 80 %
- Zubaubedarf für eine 3-Zügigkeit mit einer OGS-Quote von 80 %

EGS und KGS Hangelar:

- Zubaubedarf zur Erreichung einer OGS-Quote von 80 % bei Beibehaltung von jeweils 2-zügigen Schulen

Im vorliegenden Ergebnis wird deutlich, dass in jedem Fall erhebliche Eingriffe in die Bestandsgebäude erforderlich sind. Der Umfang der baulichen Maßnahmen hängt dabei von der Entscheidung über die gewählte Ausbauvariante ab.

Um über die jeweilige Ausbauvarianten fundiert entscheiden zu können, ist als Grundlage zunächst die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sowie eine baufachliche Einschätzung zu den empfohlenen Varianten erforderlich.

Auf Grundlage der aktuellen Bevölkerungsprognose wird für das erste Halbjahr 2020 eine neue Schulentwicklungsplanung in Auftrag gegeben, die seitens der Verwaltung derzeit vorbereitet wird.

Parallel hierzu erfolgt die baufachliche Einschätzung zur baulichen Umsetzung und zum Kostenumfang der aufgeführten Varianten.

Nach Ermittlung und Zusammenführung der Angaben werden die Varianten für die Ausbauplanung in den Schulen sowie im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung zur wei-

teren Entscheidungsfindung vorgestellt.

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Da noch keine validen Zahlen vorliegen wurden in den Haushalt 2020/2021 keine Mittel eingebracht.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.